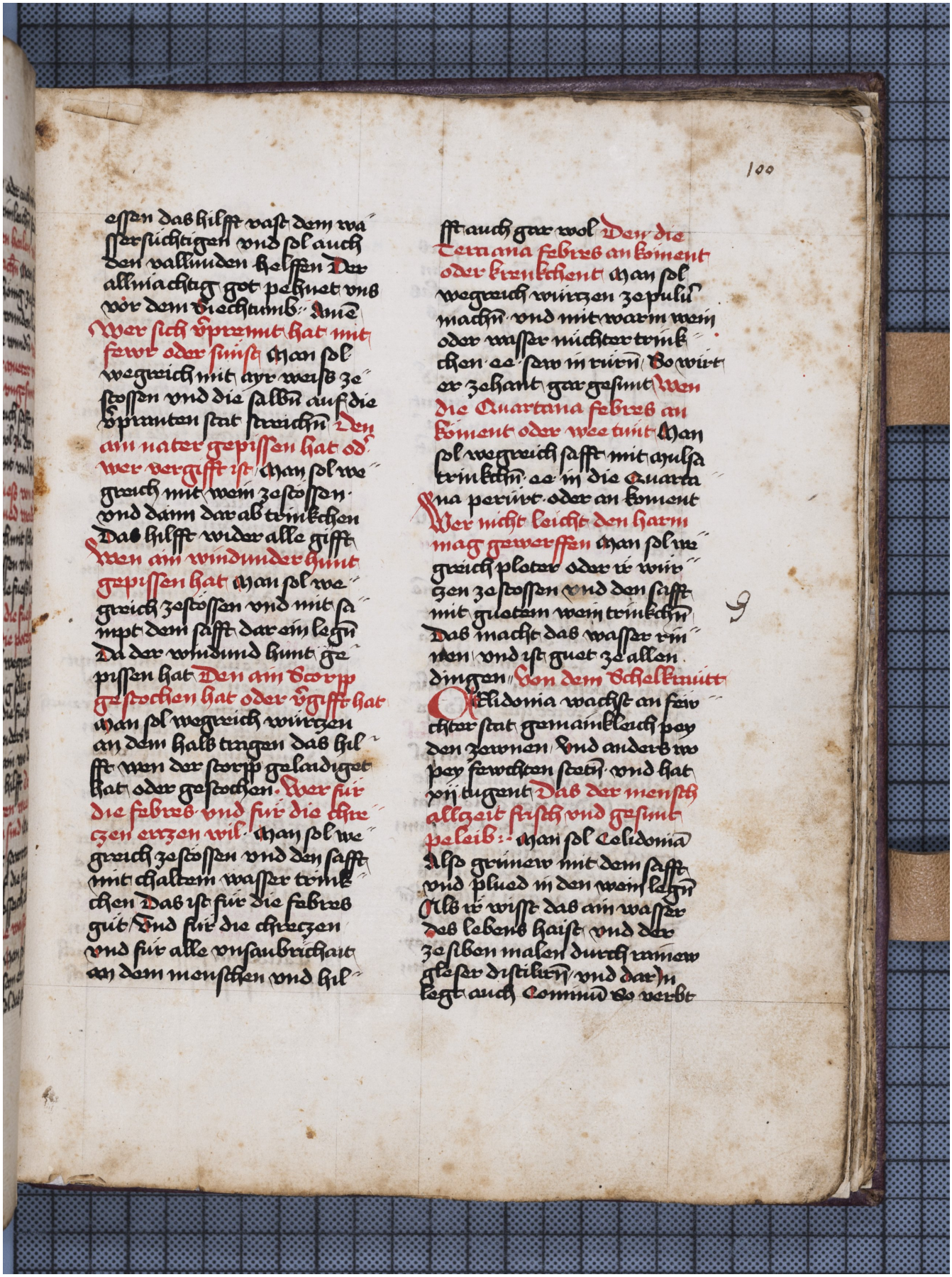
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



100

essen das hilfft vast dem wa
ssersuchtigen vnd sol auch
den vallunden helffen Der
allmachtig got behuet vns
vor dem siechtumb. Amen

Wer sich vprennt hat mit
fewr oder sunst man sol
wegreich mit ayr weiß ze
stossen vnd die salben auf die
vprunten stat streichen Den
am nater gepissen hat od
wer vergifft ist man sol we
greich mit wein zestossen
vnd dann dar ab trinkchen
Das hilfft wider alle gifft

Wen am windunder hunt
gepissen hat man sol we
greich zestossen vnd mit sa
mpt dem safft dar an legen
Da der windund hunt ge
pissen hat Den am Corp
gestochen hat oder vgifft hat
man sol wegreich wurtzen
an dem halb tingen das hil
fft wen der scorp gelandiget
hat oder gestochen. Wer fur
die febres vnd fur die chre
tzen ertzen wil man sol we
greich zestossen vnd den safft
mit chaltem wasser trink
chen Das ist fur die febres
gut/ Vnd fur die chretzen
vnd fur alle vnsaubrichait
an dem menschen vnd hil
fft auch gar wol Wer die
Terciana febres an koment
oder kranktchent man sol
wegreich wurtzen ze pulu
machen vnd mit warm wein
oder wasser nichter trink
chen ee sew in truen So wirt
er zehant gar gesunt Wen
die Quartana febres an
koment oder wee tunt man
sol wegreich safft mit ayuisa
trinkchen ee in die Quarta
na perunt oder an koment

Wer nicht leicht den harn
mag gewerffen man sol we
greich plotter oder ir wur
tzen ze stossen vnd den safft
mit guetem wein trinkchen
Das macht das wasser rin
nen vnd ist guet ze allen
dingen Von dem Schelkraut

Celidonia wachst an fur
chter stat germanlauch pay
den zewnen vnd anders we
pey fewchten seten vnd hat
vil tugent Das der mensch
allzeit frisch vnd gesunt
peleib: man sol Celidonia
also grunew mit dem safft
vnd pluet in den wein legen
Alb ir wisst das ain wasser
das lebens haist vnd der
ze siben malen durch ramew
glesser distilirn vnd dar in
legt auch Commud So werbt